

(Sekretär Oberbürgermeister Dr. Raebler.)

- (A) Publikum geöffnet werden wird, und zwar werktäglich von 10—2 Uhr in den Wintermonaten und von 9—2 Uhr in den Sommermonaten, an Sonn- und Feiertagen aber, soweit für letztere nicht Ausnahmen bestehen, durchgängig von 11—2 Uhr.

Das Eintrittsgeld für das Grüne Gewölbe ist von dem Zeitpunkte seiner Wiedereröffnung an durchgängig auf 1 M. für die Person festgesetzt worden.

Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

DDr. Bed."

(Nr. 369.) Petition des Stadtrates zu Mügeln und Genossen um Fortsetzung der Schmalspurlinie Nebitzschen-Kroptewitz bis nach Großbothen.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 370.) Petition des vormaligen Gerichtsdieners Friedrich August Schubert in Lauenstein um Erhöhung seiner Pension durch Anrechnung der vor seiner Anstellung verbrachten Dienstzeit.

Präsident: An die vierte Deputation.

- (Nr. 371/373.) Drei Petitionen der Unterhaltungs-genossenschaft für den Schwarzen Schöps in Mittelsohland usw. um Übernahme der durch die Unterhaltung der fließenden Gewässer entstehenden Kosten durch den Staat.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 374.) Petition der Stadträte zu Thum, Geyer und Ehrenfriedersdorf um Wiedereinführung der 2. Wagenklasse auf den Linien Schönfeld-Meinersdorf und Thum-Wilischthal.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 375.) Petition des Gemeinderats zu Waschleithe mit Heide und Genossen um Herstellung einer Eisenbahn zwischen Grünstädtel-Schwarzenberg-Elterlein-Geyer.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

(Nr. 376.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 8 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Porzellanmanufaktur betreffend.

(Nr. 377.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Gewährung von Baudarlehen zur Unterstützung genossenschaftlicher Beamtenfiedelungen bei den Landesanstalten betreffend.

(Nr. 378.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 45 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats

für 1914/15, Gewährung von Baudarlehen an gemeinnützige Bauvereine usw. betreffend. (C)

(Nr. 379.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, den viergleisigen Ausbau der Linie Dresden-Werdau zwischen Niederwiesa und Chemnitz-Hilbersdorf betreffend.

(Nr. 380.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 90 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Katholisch-geistliche Behörden betreffend.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 376 bis 380 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 381.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 95 bis mit 101 des Rechenschaftsberichts für 1910/11, Seminare, Volksschulen usw. betreffend.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 382.) Desgleichen, betreffend Fortsetzung der allgemeinen Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 8, den Entwurf eines Pfarrbesoldungsgesetzes usw. betreffend.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 383.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 16 Tit. 21 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Ausbau des Eisenbahnfernsprechnetzes betreffend. (D)

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 384.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gemeinderats zu Reinsdorf bei Waldheim um Errichtung einer Haltestelle für Personenverkehr an der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 385.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition der Stadtgemeinde Liebstadt und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn durch das Seidewitztal bis Liebstadt.

(Nr. 386.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition der Stadt Riesa und Genossen um den Bau einer normalspurigen Eisenbahn Riesa-Strehla-Landesgrenze.

(Nr. 387.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Stadtrats zu Wolkenstein und Genossen um Fortführung der Preßnitzalbahn.

(Nr. 388.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition Hermann Lohses in Oberlichtenau und Genossen um Verbesserung des Personenzuganges nach der Station Oberlichtenau von Garnsdorf aus.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 385 bis 388 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 389.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Böhme